



Gebete, Lieder u. Gedichte

Es beglückt mich, so am Wegesrand zu warten und zu sehen,
wie Schatten und Licht sich jagen. Und der Regen dem
Sommer auf den Fersen folgt.

Boten die Kunde bringen von unbekanntem Himmeln, grüßen
mich und eilen weiter die Straße hinab, Freude erfüllt mein
Herz, und lind ist der Hauch der vorbeistreichenden Brise.

Vom Morgen- bis zum Abendrot sitze ich hier vor meiner Tür
und weiß, plötzlich wird der glückliche Augenblick kommen,
wenn ich nur abwarte.

Derweil lache und singe ich ganz alleine, und die Luft erfüllt
sich mit dem Duft der Verheißung.

Rabindranath Tagore